

Die Entfernung von Dresden, das uns in Ost-Nord-Ost liegt, und in welcher Richtung wir noch nicht ganz $\frac{1}{2}$ Stunde von Freiberg die Mulde erreichen, beträgt ziemlich 8 Stunden. In der gerade entgegengesetzten Richtung haben wir eine gleiche Weite bis Chemnitz. Bis zu dem nördlich vorliegenden Meissen rechnet man 7 Stunden.

Das Oberflächenansehen der nächsten Umgegend gleicht mehr dem ebenen als dem gebirgigen Lande, und erst in der Entfernung von 3 bis 4 Stunden sieht man gegen Süd-Ost die höheren um Frauenstein und weiter hin schon in Böhmen liegenden Berge sich erheben, welche jedoch weder durch tiefe und steile Thäler, noch durch spizige Kuppen gebildet sind, vielmehr nur in wellenförmigen Zeichnungen den Horizont begränzen. Es finden sich darum auch viele Reisende in ihren Erwartungen von der Lage Freibergs getäuscht, da sie sich gewöhnlich die Umgebungen einer Stadt im Erzgebirge, und die Bergbau treibt, als eine romantische Abwechslung von finstern Thälern und den steilsten Bergen vorstellen. Das einzige tiefe